

## Leistungsphase 10 – Junge Architekten

### Neue Medien – Neue Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit

**Nachdem das Thema Web 2.0 zunehmend Aktualität gewinnt, möchten wir als eine dem Netzwerk angehörende Architekten-gruppierung von unseren praktischen Erfahrungen mit der Materie berichten.**

Die Leistungsphase 10 - Junge Architekten (LP10) existiert seit 2004 in Würzburg und ist ein loser Zusammenschluss von „jungen“ Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieuren und Architekturinteressierten. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, das Thema Architektur in die Öffentlichkeit zu bringen und die Diskussion darüber anzuregen.

#### Weblog ([www.lp10blog.org](http://www.lp10blog.org))

Ist dies anfangs hauptsächlich über die klassischen Aktivitäten wie Vorträge, Ausstellungen und sonstige Aktionen passiert, so geschieht dies seit ca. 2 Jahren auch oder hauptsächlich über ein Weblog ([www.lp10blog.org](http://www.lp10blog.org)), das den Charakter eines Online-Architekturmagazins besitzt. Hier werden Veranstaltungshinweise, Wettbewerbsergebnisse, TV-Tipps und Artikel über das regionale und überregionale Baugeschehen publiziert, es dient aber auch der internen Kommunikation für LP10 wie z. B. dem Organisieren von Treffen oder anderen Aktivitäten.

#### Unmittelbar und offen

Durch die Option, Artikel online zu kommentieren, kann auch der Leser aktiv werden und mit in die Diskussion eingreifen. Einen weiteren Reiz des Mediums stellt für uns die Möglichkeit dar, sich unmittelbar und zeitnah zu aktuellen Ereignissen zu äußern. Die Erfahrung hat nämlich gezeigt, dass wir durch das Blog viel mehr Menschen erreichen, als dies z. B. durch Vorträge oder Informationsveranstaltungen möglich ist. In der Regel sind diese Veranstaltungen

zu 90% von Fachpublikum, also auch von Architekten besucht, trotz intensiver Werbung in der Öffentlichkeit durch Plakate und Pressemitteilungen. Anscheinend gibt es doch eine gewisse „Hemmschwelle“ diese Veranstaltungen zu besuchen. Diese Berührungspunkte entfallen im Internet: „man kann sich schnell und „unverbindlich“ informieren und bei Bedarf auch kommentieren.

#### Erweiterte Resonanz

Durch eine kritische Berichterstattung (manchmal auch auf satirische oder ironische Art und Weise), die Ausweitung der behandelten Themenbereiche auf Stadtentwicklung im Allgemeinen und Kultur sowie durch den engen Kontakt mit anderen Weblogs (z. B. Würzblog) konnten wir unsere Zugriffszahlen erheblich steigern. Schließlich wurden auch die überregionalen Medien aufgrund unseres Blogs auf uns aufmerksam. So gab es eine Sendung des BR2



Matthias Braun (LP10), David Pasek (Architekturradio „A Palaver“) und Manfred Ring (LP10) beim Radiointerview in Wien

„Zündfunks mit dem Thema „ Weltkulturerbe vs. Nachkriegsbauten: Würzburg streitet über Selbstverständnis und Selbstbild der Stadt“ zu der LP10 eingeladen und die am 01.04.2009 gesendet wurde. Kurze Zeit später meldete sich das Bayerische Fernsehen und es wurde ein Film mit Interview über

LP10 in der Reihe „Südwild“ am 16.06.2009 ausgestrahlt. Durch die ergänzende Präsenz von LP10 bei Facebook und Twitter gelingt es uns auch ein junges Publikum anzusprechen, das sonst wahrscheinlich nicht mit uns oder dem Thema Architektur in Kontakt gekommen wäre. Zudem sind diese Portale weitere Multiplikatoren in Bezug auf die Zugriffszahlen und die Ausweitung des Leserkreises des Blogs. Jüngstes Beispiel ist ein Interview für die österreichische Architekturradiosendung „A Palaver“, das am 02. November auf Radio Orange 94.0, einem freien Wiener Sender, von 13.00 - 14.00 Uhr gesendet wird und im Anschluss als Stream bzw. mp3-File auf [www.apalaver.com](http://www.apalaver.com) nachzuhören ist. Der Kontakt mit einem der Macher, David Pasek, kam durch gegenseitiges Verlinken der Webseiten zustande.

#### Unser Fazit: durchweg positiv.

Wordpress, Facebook, Twitter und Co. ersetzen natürlich nicht die konventionelle Öffentlichkeitsarbeit, aber sie stellen eine sinnvolle und wichtige Ergänzung dar. Ohne das LP10 Blog hätten uns TV und Radio wahrscheinlich nicht in dieser Weise wahrgenommen. Und die regionalen Grenzen brechen auf. Das zeigt uns positives Echo aus Städten wie München, Berlin, Hamburg oder auch Wien auf unsere Arbeit, was uns sehr freut.

Matthias Braun für LP10

#### Infos:

[www.lp10blog.org](http://www.lp10blog.org) und [www.apalaver.com](http://www.apalaver.com)

#### Veranstaltungshinweise:

02.11.2009, 13.00-14.00 Uhr: LP10 - Junge Architekten bei der Architekturradiosendung A Palaver, Radio Orange 94.0, Wien (livestream: [www.094.at](http://www.094.at))